

Ein Meisterwerk der Phantasie

Bartholomew Kettle führt ein Leben in Einsamkeit, denn er ist abgrundtief hässlich. Was allerdings niemand weiß: Er ist ein "Seltsamer": halb Mensch, halb Feenwesen. Bislang konnte der Junge dieses Geheimnis für sich bewahren - zu einem hohen Preis. Freunde hat Barty keine. Einzig seiner Schwester Hettie kann er sich anvertrauen. Auch sie ist eine Seltsame und wie ihr Bruder für Großes ausersehen. Davon ahnen allerdings weder sie noch Bartholomew etwas. Den Jungen plagen ganz andere Sorgen: Seit kurzem verschwinden Mischlinge auf mysteriöse Weise. Barty möchte diesem Rätsel auf die Spur kommen und begibt sich schon bald in große Gefahr. Allem Anschein hat eine Dame in einem pflaumenfarbenen Kleid etwas damit zu tun.

Eines Tages taucht diese Frau in den Slums von Bath auf und wirbelt Bartholomews Leben gehörig durcheinander. Als er sie dabei beobachtet, wie sie ein Mischlingskind entführt, vergisst Barty jegliche Vorsicht und wird bemerkt - und zwar von einem tollpatschigen jungen Politiker, der alle Parlamentssitzungen verschläft. Er ist offenbar der Einzige, der Bartholomew in diesen schlimmen Zeiten helfen kann. Und dessen Hilfe braucht er unbedingt, um Hettie wieder zu finden. Sie gehört zu jenen, von denen jegliche Spur fehlt. Um seine Schwester zu retten, bleibt Barty nur eine einzige Möglichkeit: Er muss sich in die Höhle des Löwen begeben und riskiert dabei einfach alles ...

Außerordentlich originell, herrlich witzig und absolut genial - "Die Seltsamen" bedeutet phantastische Unterhaltung, in die man sich einfach verlieben muss. Stefan Bachmann schreibt sich bereits mit seinem Debüt in die obere Liga der Fantasy-Autoren. Diesem Roman wohnt ein besonders feiner Zauber inne, dem man sich nicht entziehen kann. Bei der Lektüre fühlt man sich wie in einem Traum gefangen und kommt gar nicht mehr zu Atem, denn hier findet man fesselnde Spannung und große Gefühle in geballter Form. Kein Wunder, dass man von solch einem (Lese-)Vergnügen glatt süchtig wird. Bachmann schafft mit seinen Worten ein aufregendes Erlebnis, dem es an nichts fehlt. Eben ein Genuss mit dem gewissen Etwas.

Die Phantasie von Stefan Bachmann scheint grenzenlos. Sein Debüt "Die Seltsamen" gehört definitiv zu den einfallsreichsten und besten dieses Jahres. Dieser Roman bereitet dem Leser unglaublich großen Spaß - und zwar von der ersten bis zur letzten Seite. Schöner kann man sich (Fantasy-)Literatur kaum wünschen.

Susann Fleischer 14.04.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info